

# Bedienungsanleitung für den Anlagenbetreiber

Warmwasser-Wärmepumpe

Vitocal 262-A

- Typ T2E-R290: Mit trockenem Elektro-Heizeinsatz
- Typ T2H-R290: Mit Anschluss für externen Wärmeerzeuger



## **VITOCAL 262-A**



## Für Ihre Sicherheit

 Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

### Erläuterung der Sicherheitshinweise

 **Gefahr**  
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

 **Achtung**  
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Das Gerät enthält leicht entflammbares Kältemittel der Sicherheitsgruppe A3 gemäß ISO 817 und ANSI/ASHRAE Standard 34.

### **Hinweis**

*Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.*

### Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Anlage. Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

 **Achtung**  
Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

### Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Anlage

Das Gerät enthält das brennbare Kältemittel R290 (Propan). Bei einer Undichtigkeit kann durch austretendes Kältemittel mit der Umgebungsluft eine brennbare oder explosive Atmosphäre entstehen.

#### **Aufenthalt und Arbeiten in unmittelbarer Umgebung des Geräts**

 **Gefahr**  
Explosionsgefahr: Bei austretendem Kältemittel kann mit der Umgebungsluft eine brennbare oder explosive Atmosphäre entstehen. Brand und Explosion in unmittelbarer Umgebung des Geräts durch folgende Maßnahmen vermeiden:

## Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

- Zündquellen fernhalten, z. B. offene Flammen, heiße Oberflächen, nicht zündquellenfreie elektrische Geräte, mobile Endgeräte mit integriertem Akku (z. B. Mobiltelefone, Fitnessuhren usw.).
- Keine brennbaren Stoffe verwenden, z. B. Sprays oder andere brennbare Gase.
- Sicherheitseinrichtungen nicht entfernen, blockieren oder überbrücken.
- Keine Veränderungen am Gerät vornehmen:
  - Zulauf-/Ablaufleitungen und elektrische Anschlüsse/Leitungen nicht verändern, belasten oder beschädigen.
  - Umgebung nicht verändern.
  - Keine Bauteile oder Plomben entfernen.

### Anschluss der Anlage

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

 **Gefahr**  
 Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Anlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.  
 Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

### Arbeiten an der Anlage

- Einstellungen und Arbeiten an der Anlage nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten an der Anlage dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, z. B. Wartung, Service und Reparaturen.
- Gerät nicht öffnen.
- Verkleidungen nicht abbauen.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Rohrverbindungen nicht öffnen oder nachziehen.
- Arbeiten am Kältemittelkreislauf des Geräts dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden, die dazu berechtigt sind. Diese Fachkräfte müssen gemäß EN 378 Teil 4 oder der IEC 60335-2-40, Abschnitt HH geschult sein. Der Befähigungsnachweis von einer industrieakkreditierten Stelle ist erforderlich.

 **Gefahr**  
 Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.

- Gerät nicht öffnen.
- Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren und Armaturen nicht berühren.

### Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

 **Achtung**  
 Komponenten, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können Schäden an der Anlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.  
 Anbau oder Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

## Verhalten bei Austritt von Kältemittel aus dem Gerät



### **Gefahr**

Austretendes Kältemittel kann zu Feuer und Explosionen führen, die schwerste Verletzungen bis hin zum Tod zur Folge haben. Beim Einatmen besteht Erstickungsgefahr. Falls Verdacht auf austretendes Kältemittel besteht, Folgendes beachten:

- Sehr gute Be- und Entlüftung.
- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Rettungsmaßnahmen für Personen einleiten.

- Autorisierte Fachkraft benachrichtigen.
- Stromversorgung für alle Anlagenkomponenten von sicherer Stelle aus unterbrechen.



### **Gefahr**

Direkter Kontakt mit flüssigem und gasförmigem Kältemittel kann zu schweren gesundheitlichen Schäden führen, z. B. Erfrierungen und/oder Verbrennungen. Beim Einatmen besteht Erstickungsgefahr.

- Direkten Kontakt mit flüssigem und gasförmigem Kältemittel vermeiden.
- Kältemittel nicht einatmen.
- Rettungsmaßnahmen für Personen einleiten.

---

## Verhalten bei Brand



### **Gefahr**

Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.

- Stromversorgung für alle Anlagenkomponenten von sicherer Stelle aus unterbrechen.
- Feuerwehr informieren.
- Rettungsmaßnahmen für Personen einleiten.
- Löschversuch nur unternehmen, falls hierdurch keine Verletzungsgefahr besteht: Geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC benutzen.

**Für Ihre Sicherheit** (Fortsetzung)**Bedingungen an die Aufstellung****Gefahr**

Leicht entflammbare Flüssigkeiten und Materialien (z. B. Benzin, Lösungs- und Reinigungsmittel, Farben oder Papier) können Verpuffungen und Brände auslösen. Solche Stoffe nicht im Heizraum und nicht in unmittelbarer Nähe des Geräts lagern oder verwenden.

**Achtung**

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Anlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden. Zulässige Umgebungstemperaturen einhalten gemäß den Angaben in dieser Bedienungsanleitung.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		
<b>1. Zuerst informieren</b>	Symbole .....	7
	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	7
	Produktinformation .....	8
	■ Zulässige Lufteintrittstemperaturen .....	8
	Erstinbetriebnahme .....	8
	Ihre Anlage ist voreingestellt .....	8
	Tipps zum Energiesparen .....	9
	Tipps für mehr Komfort .....	9
<b>2. Über die Bedienung</b>	Grundlagen der Bedienung .....	10
	Anzeigen im Display .....	10
	■ Standby .....	10
	■ Homescreen .....	10
	■ Grundanzeigen .....	10
	■ Schaltflächen und Symbole .....	11
	Übersicht über das Hauptmenü .....	11
	■ Menüpunkt im Hauptmenü auswählen .....	11
	Betriebsprogramme für Warmwasserbereitung .....	12
<b>3. Zeitprogramme</b>	Zeitprogramme und Zeitphasen .....	13
	Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms .....	13
	Zeitprogramm Warmwasserbereitung einstellen <b>P.4</b> .....	15
<b>4. Einstellungen</b>	Notbetrieb einstellen <b>P.3</b> .....	16
	Helligkeit für Display einstellen <b>P.5</b> .....	16
	Standby-Betrieb für Display einstellen <b>P.6</b> .....	16
	Informationen zum WLAN abfragen <b>P.7</b> .....	16
	Trinkwasserhygiene einstellen <b>P.8</b> .....	17
	Geräuschreduzierten Betrieb einstellen <b>P.9</b> .....	17
	Datum einstellen <b>P.10</b> .....	18
	Uhrzeit einstellen <b>P.11</b> .....	18
	Externen Wärmeerzeuger aktivieren/deaktivieren (Typ T2H) <b>P.12</b> .....	18
	Hybridmodus einstellen (Typ T2H) <b>P.13</b> .....	19
	Hoch-/Niedertarifstrom einstellen <b>P.15</b> .....	19
	Standby einstellen <b>P.16</b> .....	20
	Reset einstellen <b>P.17</b> .....	20
	WLAN-Verbindung herstellen .....	21
	WLAN-Verbindung ein- oder ausschalten .....	21
<b>5. Abfragen</b>	Betriebsdaten abfragen <b>P.2</b> .....	22
	Störungsmeldungen abfragen <b>E.r</b> .....	22
	■ .....	22
<b>6. Aus- und Einschalten</b>	Außerbetriebnahme .....	23
<b>7. Was ist zu tun?</b>	Warmwasser-Wärmepumpe geht nicht in Betrieb .....	24
<b>8. Instandhaltung</b>	Reinigung .....	25
	Inspektion und Wartung .....	25
	■ Beschädigte Anschlussleitungen .....	25
	■ Warmwasser-Speicher .....	25
	■ Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher) .....	25
	■ Trinkwasserfilter (falls vorhanden) .....	25
<b>9. Anhang</b>	Entsorgungshinweise .....	26
	■ Entsorgung der Verpackung .....	26
	■ Endgültige Außerbetriebnahme .....	26
<b>10. Stichwortverzeichnis</b>	.....	27

## Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Personenschäden
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bauteil muss hörbar einrasten.</li> <li>oder</li> <li>▪ Akustisches Signal</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neues Bauteil einsetzen.</li> <li>oder</li> <li>▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.</li> </ul>
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil <b>nicht</b> im Hausmüll entsorgen.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizsystemen gemäß EN 12828 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden.

Das Gerät kann ausschließlich zur Trinkwassererwärmung verwendet werden.

Mit zusätzlichen Komponenten und Zubehör kann der Funktionsumfang erweitert werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Trinkwassererwärmung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts oder unsachgemäße Bedienung (z. B. Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, falls Komponenten des Heizsystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

**Hinweis**

*Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.*

### Produktinformation

Die Vitocal 262-A, Typ T2E-R290 ist eine Warmwasser-Wärmepumpe mit integriertem Warmwasser-Speicher.

Zur Warmwasserbereitung verwendet die Wärmepumpe die Wärmeenergie der Raumluft oder Außenluft.

Bei hohem Warmwasserbedarf kann mit einem Elektro-Heizeinsatz nachgeheizt werden (bei Typ T2E-R290 werkseitig eingebaut, bei Typ T2H-R290 Zubehör).

Typ T2H-R290 beinhaltet den Funktionsumfang von Typ T2E-R290. Zusätzlich kann ein externer Wärmeerzeuger (z. B. Öl-/Gas-Heizkessel) angeschlossen werden.

Die Warmwasser-Wärmepumpe kann im **Umluftbetrieb**, **Umluftbetrieb mit Luftaustritt nach außen**, **Außenluftbetrieb** sowie im **Abluftbetrieb** betrieben werden. Ggf. ist hierfür Zubehör erforderlich.

#### Umluftbetrieb

Im Umluftbetrieb wird die Raumluft des Aufstellraums zur Warmwasserbereitung genutzt.

Während der Warmwasserbereitung wird der Aufstellraum gekühlt und entfeuchtet.

#### Umluftbetrieb mit Luftaustritt nach außen

Der Warmwasser-Wärmepumpe wird Umgebungsluft zugeführt. Über eine separate Außenluftöffnung gelangt gleichzeitig Außenluft in den Raum.

### Zulässige Lufteintrittstemperaturen

Außerhalb der zulässigen Lufteintrittstemperaturen schaltet die Warmwasser-Wärmepumpe aus. In Verbindung mit einem Elektro-Heizeinsatz (Zubehör) können Sie in einigen Betriebsprogrammen auch außerhalb der zulässigen Lufteintrittstemperaturen Trinkwasser erwärmen. Bei Typ T2H-R290 kann ein externer Wärmeerzeuger angeschlossen werden.

Die bei der Warmwasserbereitung abgekühlte Umgebungsluft wird von der Warmwasser-Wärmepumpe ins Freie geführt.

#### Außenluftbetrieb

Im Außenluftbetrieb wird der Warmwasser-Wärmepumpe über eine Leitung Außenluft zugeführt. Die bei der Warmwasserbereitung abgekühlte Außenluft wird von der Warmwasser-Wärmepumpe ins Freie geführt.

#### Abluftbetrieb

Im Abluftbetrieb wird der Warmwasser-Wärmepumpe über ein Leitungssystem Abluft aus mehreren Räumen zugeführt. Über separate Außenluftöffnungen gelangt gleichzeitig Außenluft in diese Räume.

Die bei der Warmwasserbereitung abgekühlte Abluft wird von der Warmwasser-Wärmepumpe ins Freie geführt.

In dieser Betriebsweise erfolgt neben der Warmwasserbereitung zusätzlich eine kontrollierte Wohnungslüftung.

Zulässige Lufteintrittstemperaturen:

- Für Warmwasserbereitung im Umluftbetrieb und im Umluftbetrieb mit Luftaustritt nach außen (Temperatur im Aufstellraum):  
3 °C bis 40 °C
- Für Warmwasserbereitung im Außenluftbetrieb (Außentemperatur):  
-10 °C bis 42 °C

### Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Wärmepumpenregelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen werden.

### Ihre Anlage ist voreingestellt

Ihre Warmwasser-Wärmepumpe ist werkseitig voreingestellt und somit betriebsbereit.

Sie können die Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern.

## Ihre Anlage ist voreingestellt (Fortsetzung)

### Warmwasserbereitung

- Das Warmwasser wird an allen Tagen von **00:00 bis 24:00 Uhr** auf 54 °C erwärmt (Warmwassertemperatur-Sollwert).

### Wochentag und Uhrzeit

- Wochentag und Uhrzeit wurden von Ihrem Fachbetrieb eingestellt.

### Stromausfall

*Bei Stromausfall bleiben alle Einstellungen für 24 Stunden erhalten.*

## Tipps zum Energiesparen

### Energie einsparen bei der Warmwasserbereitung

#### ▪ Warmwasserverbrauch:

Duschen Sie, anstatt zu baden. Ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad.

#### ▪ Geringer Warmwasserbedarf:

Reduzieren Sie die Häufigkeit der Aufheizung des Warmwasser-Speichers.

Lassen Sie bei geringem Wärmebedarf das Zapfprofil von Ihrem Fachbetrieb von XL auf L umstellen.

#### ▪ Zeitprogramm: Siehe Seite 13.

Schalten Sie die Warmwasserbereitung nachts oder falls Sie für längere Zeit verreisen aus. Stellen Sie hierfür das Zeitprogramm ein.

#### ▪ Elektro-Heizeinsatz (falls vorhanden):

Schalten Sie die automatische Nachheizung des Warmwasser-Speichers durch den Elektro-Heizeinsatz aus. Aktivieren Sie hierfür das Betriebsprogramm „CON“

### Eigenstromnutzung (in Verbindung mit Photovoltaikanlage)

- Nutzen Sie den von Ihrer Photovoltaikanlage erzeugten Strom für Ihre Warmwasser-Wärmepumpe.

Für weitere Energiesparfunktionen der Wärmepumpenregelung wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

## Tipps für mehr Komfort

### Bedarfsgerechte Warmwasserbereitung

#### ▪ Höherer Warmwasserbedarf:

Erhöhen Sie die Häufigkeit der Aufheizung des Warmwasser-Speichers. Wenden Sie sich hierzu an Ihren Fachbetrieb.

- Nutzen Sie den Elektro-Heizeinsatz (falls vorhanden) zur automatischen Nachheizung des Warmwasser-Speichers. Aktivieren Sie das Betriebsprogramm „CON“

#### ▪ Schnellaufheizung (nur in Verbindung mit einem Elektro-Heizeinsatz):

Sie können unabhängig vom Zeitprogramm den Warmwasser-Speicher sofort aufheizen. Aktivieren Sie das Betriebsprogramm „BOOST“. Siehe Kapitel „Betriebsprogramme für Warmwasserbereitung“ auf Seite 10.

#### ▪ Elektro-Heizeinsatz (falls vorhanden):

Nutzen Sie den Elektro-Heizeinsatz, z. B. bei niedrigen Umgebungs- oder Außentemperaturen oder bei Störung der Warmwasser-Wärmepumpe. Siehe Kapitel „Notbetrieb einstellen“ auf Seite 16.

## Über die Bedienung

### Grundlagen der Bedienung

Alle Einstellungen an Ihrer Anlage können Sie über die Bedieneinheit oder die ViCare App vornehmen.

#### Bedienung über Touchdisplay

Die Bedieneinheit ist mit einem Display ausgestattet. Tippen Sie für Einstellungen und Abfragen auf die vorgesehenen Schaltflächen.

#### Bedienung über Fernbedienungen

 Separate Bedienungsanleitung

#### Bedienung über ViCare App

Die ViCare App ermöglicht Ihnen, Ihre Anlage über ein mobiles Endgerät zu bedienen, z. B. Smartphone.

Verfügbare Funktionen sind abhängig von der Anlagenausstattung z. B. mit/ohne ViCare Komponenten. Prüfen Sie zur Bedienung über die App folgende Systemvoraussetzungen:

- WLAN-Verbindung vom Router zur Regelung mit Internetzugang
- Smartphone oder Tablet mit Betriebssystem:
  - iOS
  - Android

Weitere Informationen für die Nutzung der ViCare App: Siehe **www.vicare.info**.

### Anzeigen im Display

#### Standby

Nach ca. 2 Minuten wird die Displaybeleuchtung ausgeschaltet.

Den Standby können Sie deaktivieren: Siehe Seite 16.

#### Homescreen

Nach dem Einschalten oder Aktivieren der Regelung wird der Homescreen angezeigt. Im Auslieferungszustand wird als Homescreen die Warmwassertemperatur  angezeigt.

Homescreen aufrufen:

- Standby ist aktiv:
  - Tippen Sie auf eine beliebige Schaltfläche.
- Sie befinden sich irgendwo im Menü:
  - Tippen Sie auf , bis der Homescreen angezeigt wird.

#### Grundanzeigen

Im Homescreen können Sie die unterschiedlichen Grundanzeigen aufrufen, um den Status der wichtigsten Funktionen zu sehen.

Grundanzeigen im Display:

-  Warmwassertemperatur
-  ECO-Funktion
-  Aktuelle Störungsmeldung (falls eine Störung vorliegt)

## Anzeigen im Display (Fortsetzung)

## Schaltflächen und Symbole

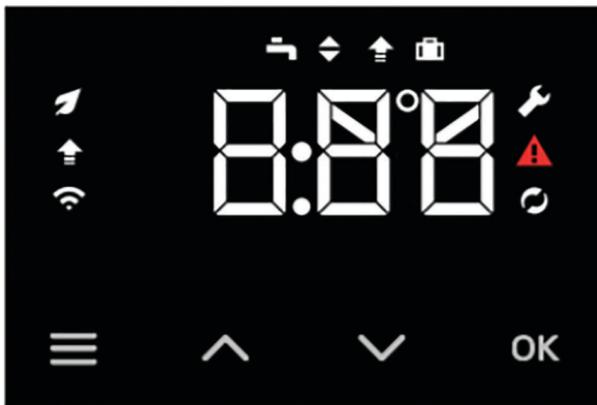


Abb. 1

- (A) Funktionsbereich  
(B) Navigationsbereich

## Schaltflächen und Symbole im Funktionsbereich (A)

**Hinweis**

- Verfügbare Schaltflächen und Symbole sind abhängig von der Betriebsweise.
- Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand.

**Symbole**

- ▲ Betriebsprogramm Boost
- 🏠 Betriebsprogramm Urlaub
- 🔧 Warmwassertemperatur
- ⬆️ Heizmodus
- 🌿 ECO-Funktion
- 🔧 Service-Menü aktiv
- ⚠️ Störungsanzeige aktiv
- 🔄 Wärmepumpe aktiv
- 📶 WLAN-Verbindung

## Anzeigesymbole im Navigationsbereich (B)

- ☰ Sie rufen das Hauptmenü auf.  
Oder  
Sie gelangen zurück zum Homescreen.
- ⬆️⬇️ Sie blättern im Menü oder ändern Werte.
- „OK“ Sie bestätigen den Vorgang.

## Übersicht über das Hauptmenü

Im Hauptmenü können Sie alle Einstellungen aus dem Funktionsumfang des Geräts vornehmen und abfragen.

Zur Verfügung stehende Menüs:

- „P.2“ Betriebsdaten abfragen
- „P.3“ Notbetrieb einstellen
- „P.4“ Zeitprogramme einstellen für Warmwasserbereitung, Zirkulation, Abluftbetrieb und Geräuschreduzierter Betrieb
- „P.5“ Helligkeit für Display einstellen
- „P.6“ Standby-Betrieb für Display einstellen
- „P.7“ Informationen zum WLAN abfragen
- „P.8“ Trinkwasserhygiene einstellen
- „P.9“ Geräuschreduzierten Betrieb einstellen
- „P.0“ Datum einstellen
- „P.1“ Uhrzeit einstellen
- „P.2“ Externen Wärmeerzeuger einstellen (Typ T2H)
- „P.3“ Hybridmodus einstellen (Typ T2H)
- „P.5“ Hoch-/Niedertarifstrom einstellen
- „P.6“ Standby einstellen
- „P.7“ Werksseitige Einstellung

## Menüpunkt im Hauptmenü auswählen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

- ☰ 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
- ⬆️⬇️ für das gewünschte Menü
- „OK“ zur Bestätigung

## Betriebsprogramme für Warmwasserbereitung

### Hinweis

Die Betriebsprogramme für Warmwasserbereitung können Sie getrennt voneinander oder für die gesamte Anlage gemeinsam einstellen.

Betriebsprogramm	Funktion
<b>Warmwasserbereitung</b>	
Warmwasser 	Das Warmwasser wird nach den Vorgaben für die Warmwassertemperatur und dem Zeitprogramm aufgeheizt: Siehe Kapitel „Zeitprogramme“ auf Seite.
Heizmodus 	Im Betriebsprogramm Heizmodus stehen folgende Einstellungen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ECO: Warmwasserbereitung erfolgt vorzugsweise über die Wärmepumpe</li> <li>▪ CON: Warmwasserbereitung erfolgt vorzugsweise über die Wärmepumpe und nur bei Bedarf über den Elektro-Heizeinsatz.</li> <li>▪ ECH: Die Warmwasserbereitung erfolgt im Hybridmodus in Verbindung mit einem externen Wärmeerzeuger (falls vorhanden).</li> </ul>
Betriebsprogramm Boost 	Unabhängig vom Zeitprogramm wird der Warmwasser-Speicher sofort aufgeheizt.
Betriebsprogramm Urlaub 	Um während Ihrer Abwesenheit Energie zu sparen, wird das Warmwasser nur auf eine geringe Temperatur erwärmt. Der Frostschutz Ihrer Warmwasser-Wärmepumpe ist gewährleistet. Die Dauer Ihrer Abwesenheit können Sie einstellen. Das Betriebsprogramm wird einen Tag nach der Programmierung aktiviert.

## Zeitprogramme und Zeitphasen

In den Zeitprogrammen geben Sie an, wie sich Ihre Warmwasser-Wärmepumpe zu welchem Zeitpunkt verhalten soll. Dafür teilen Sie den Tag in Abschnitte ein, sogenannte **Zeitphasen**.

Für folgende Funktion können Sie ein Zeitprogramm einstellen:

Funktion	Temperaturniveau	
	Innerhalb der Zeitphase	Außerhalb der Zeitphase
Warmwasserbereitung	Die Warmwasserbereitung ist eingestellt. Das Trinkwasser im Warmwasser-Speicher wird auf den Warmwassertemperatur-Sollwert aufgeheizt.	Die Warmwasserbereitung ist ausgeschaltet.

## Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für die Einstellung eines Zeitprogramms erläutert. Besonderheiten der einzelnen Zeitprogramme finden Sie in den jeweiligen Kapiteln.

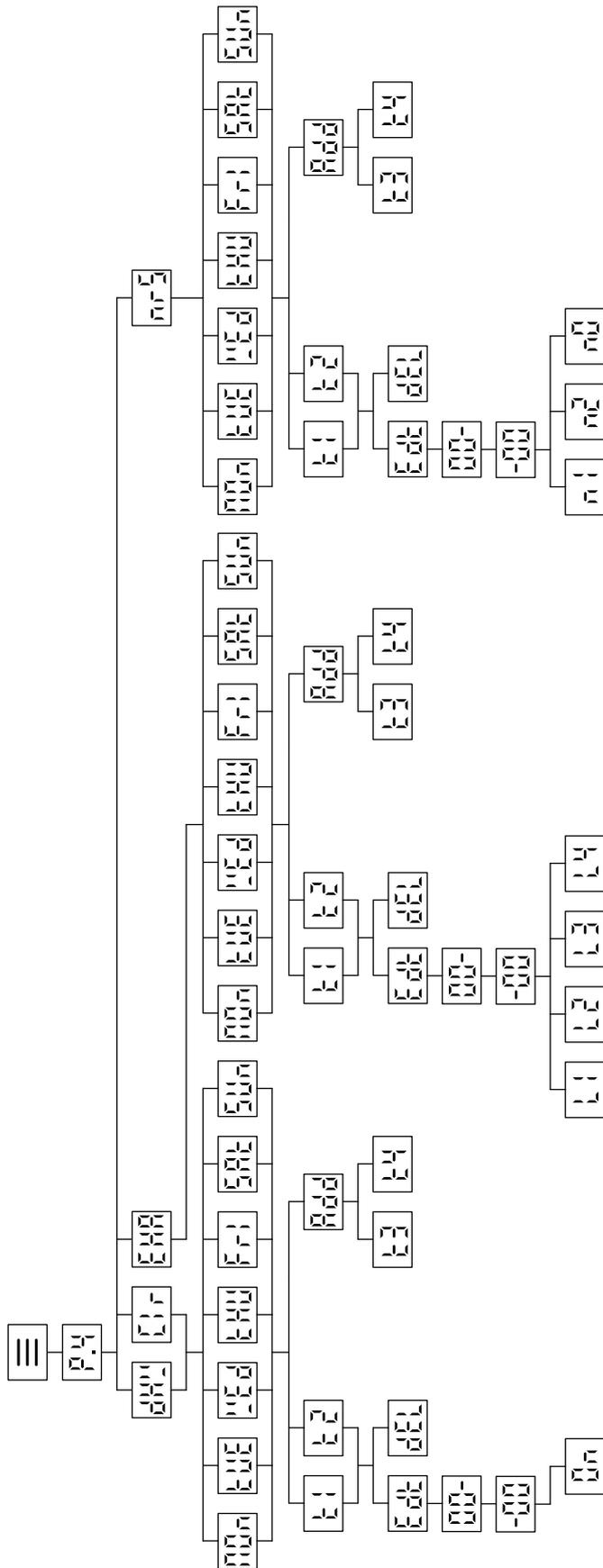


Abb. 2

## Zeitprogramm Warmwasserbereitung einstellen P.4

Das Zeitprogramm zur Warmwasserbereitung stellen Sie mit P.4 ein.

Werkseitig ist die Zeitphase für die Warmwasserbereitung von 00:00 bis 22:00 Uhr eingestellt.

Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1.  4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2.  P.4 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

4.  es kann gewählt werden, zwischen:  
 Warmwassertemperatur  
 Zirkulation  
 Abluft  
 Geräuschreduzierter Betrieb

5. „OK“ zur Bestätigung

6.  für gewünschten Zeitraum  
 Montag  
 Dienstag  
 Mittwoch  
 Donnerstag  
 Freitag  
 Samstag  
 Sonntag

7. „OK“ zur Bestätigung

8.  mit „OK“ bestätigen, um Zeitphasen  und/oder  hinzuzufügen.  
**oder**

  mit „OK“ bestätigen, um die Uhrzeit der jeweiligen Zeitphase zu bearbeiten.

9.  mit „OK“ bestätigen, um die Uhrzeit der Zeitphase zu ändern.  
**oder**

 mit „OK“ bestätigen, um die Zeitphase zu löschen.

## Einstellungen

### Notbetrieb einstellen P.3

Im Notbetrieb wird die Wärmepumpe deaktiviert das Trinkwasser wird nur durch den Elektro-Heizeinsatz-EHE oder den externen Wärmeerzeuger erwärmt. Das Gerät bleibt solange im Notbetrieb, bis Parameter P.3 wieder auf OFF gestellt wird.

Werkseitige Einstellung:

- Niveau: OFF

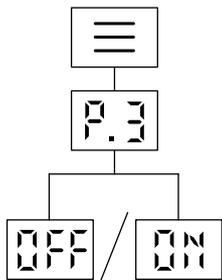


Abb. 3

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ≡ 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2. ^ / v P.3 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung
4. ^ / v OFF oder ON wählen.
5. „OK“ zur Bestätigung
6. ≡ mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

### Helligkeit für Display einstellen P.5

Stellen Sie die Helligkeit für Ihr Display ein.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ≡ 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2. ^ / v P.5 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung
4. ^ / v um die Helligkeit des Displays einzustellen.
5. „OK“ zur Bestätigung
6. ≡ mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

### Standby-Betrieb für Display einstellen P.5

Aktivieren oder deaktivieren Sie den Standby-Betrieb für das Display.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ≡ 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2. ^ / v P.5 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung
4. ^ / v OFF oder ON wählen.  
OFF Das Display ist immer an.  
ON Das Display wechselt nach 2 Minuten in den Standby-Betrieb.
5. „OK“ zur Bestätigung
6. ≡ mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

### Informationen zum WLAN abfragen P.7

Sie können den aktuellen Status Ihrer WLAN-Verbindung abfragen, z. B. die Signalstärke.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ≡ 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

**Informationen zum WLAN abfragen P.7 (Fortsetzung)**

2.  P.7 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

Einer der folgenden Status wird angezeigt:

-  WLAN aus
-  Signalstärke sehr schwach
-  Signalstärke schwach
-  Signalstärke gut
-  Signalstärke sehr gut
-  Verbindung wird aufgebaut.
-  Keine Datenübertragung
-  Kommunikationsfehler
-  Offline
-  Access Point Modus: Die Warmwasser-Wärmepumpe kann z. B. mit ViCare App verbunden werden.

4. „OK“ zur Bestätigung

5.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

**Trinkwasserhygiene einstellen P.8**

Falls die Trinkwasserhygiene in der Inbetriebnahme eingestellt wurde, können Sie diese hier deaktivieren oder Tag, Uhrzeit, Dauer und Temperatur ändern. Der Warmwasserspeicher wird einmal wöchentlich auf 65 °C aufgeheizt.

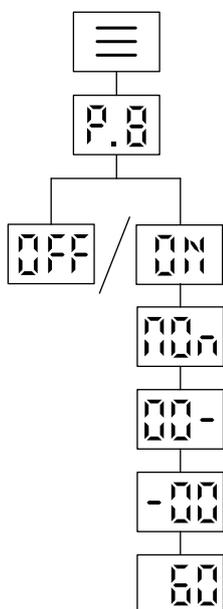


Abb. 4

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2.  P.8 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

4.   oder  wählen.

5. „OK“ zur Bestätigung

6.  für gewünschten Tag  
 Montag  
 Dienstag  
 Mittwoch  
 Donnerstag  
 Freitag  
 Samstag  
 Sonntag

7. „OK“ zur Bestätigung

**Geräuschreduzierten Betrieb einstellen P.9**

Sie können für den geräuschreduzierten Betrieb die Ventilator Drehzahl einstellen.

## Geräuschreduzierten Betrieb einstellen P.9 (Fortsetzung)

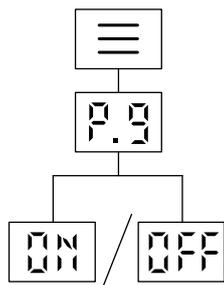


Abb. 5

2. / P.9 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung
4. / oder wählen.
5. „OK“ zur Bestätigung
6. mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

## Datum einstellen P.10

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2. / P.10 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung
4. / Tag wählen.
5. „OK“ zur Bestätigung
6. / Monat wählen.
7. „OK“ zur Bestätigung
8. / Jahr wählen.
9. „OK“ zur Bestätigung
10. mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

## Uhrzeit einstellen P.11

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2. / P.11 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung
4. / Stunde wählen.
5. „OK“ zur Bestätigung
6. / Minute wählen.
7. „OK“ zur Bestätigung
8. mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

## Externen Wärmeerzeuger aktivieren/deaktivieren (Typ T2H) P.12

Nur für Typ T2H-R290, falls in der Inbetriebnahme ein externer Wärmeerzeuger angeschlossen wurde.

## Externen Wärmeerzeuger aktivieren/deaktivieren... (Fortsetzung)

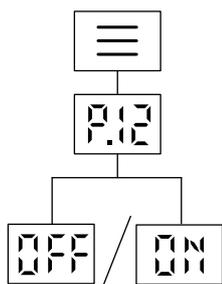


Abb. 6

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. / P. 12 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

4. / oder wählen.

5. mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

## Hybridmodus einstellen (Typ T2H) P. 13

Nur für Typ T2H-R290.

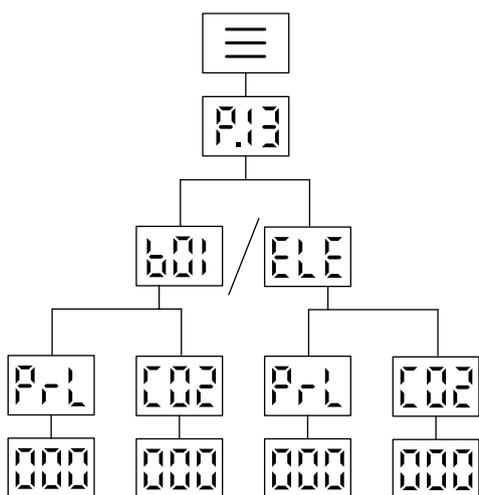


Abb. 7

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. / P. 13 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

4. / für gewünschte Konfiguration  
 Wert für externen Wärmeerzeuger konfigurieren.  
 Stromwerte konfigurieren.

5. „OK“ zur Bestätigung

6. / oder wählen.

7. „OK“ zur Bestätigung

8. / Wert einstellen.

9. „OK“ zur Bestätigung

10. mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

## Hoch-/Niedertarifstrom einstellen P. 15

Die Wärmepumpenregelung der Vitocal 262-A verfügt über einen separaten Anschluss für Niedertarifstrom. Falls der Kontakt aktiv ist, wird die Wärmepumpe und ggf. der integrierte Elektro-Heizeinsatz zur Trinkwassererwärmung eingeschaltet.

Werkseitig Einstellung:

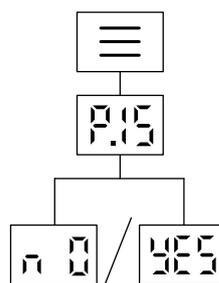


Abb. 8

## Einstellungen

### Hoch-/Niedertarifstrom einstellen P. 5 (Fortsetzung)

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2.  P. 4 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

4.   oder  wählen.

5.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

### Standby einstellen P. 6

Werkseitige Einstellung:  

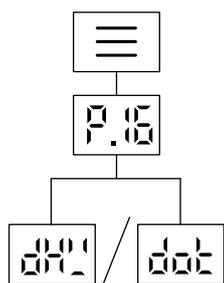


Abb. 9

2.  P. 6 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

4.  Anzeige im Standby-Betrieb wählen  
 Warmwassertemperatur  
 pulsierender Punkt

5. „OK“ zur Bestätigung

6.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

### Reset einstellen P. 7

Werkseitige Einstellungen für Anlagenbetreiber wiederherstellen.

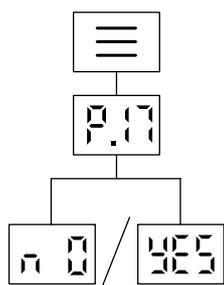


Abb. 10

2.  P. 7 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

4.   oder  wählen.

5. „OK“ zur Bestätigung

6.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

## WLAN-Verbindung herstellen

Sie können Ihre Anlage über das Internet mit einer App fernbedienen. Stellen Sie dazu eine Internetverbindung über WLAN her (2,4 Gigahertz).

Die erforderlichen Zugangsdaten für den Internetzugriff über App auf die Regelung finden Sie auf folgendem Aufkleber:

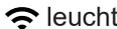


Um eine Internetverbindung mit dem Wärmegerät aufzubauen, benötigen Sie die ViCare App auf Ihrem mobilen Endgerät.

### Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1. „OK“ 4s gedrückt halten. Auf dem Display sehen Sie einen umlaufenden Balken, bis das WLAN-Symbol am linken Rand leuchtet.

2. Starten Sie die ViCare App und folgen Sie den Anweisungen in der App.

-  blinkt. Die Verbindung zum lokalen Netzwerk wird hergestellt.
-  leuchtet dunkel. Die Verbindung zum lokalen Netzwerk ist hergestellt.
-  leuchtet hell. Die Verbindung zum Server ist hergestellt.

### Fehler bei Verbindungsaufbau

„E10“ Verbindung zum Heimnetzwerk kann nicht hergestellt werden.

#### Hinweis

Falls „E10“ im Display angezeigt wird, prüfen Sie die Verbindung zum Router und die Richtigkeit des Netzwerkpassworts.

„E12“ Verbindung zum Server kann nicht hergestellt werden.

#### Hinweis

Falls „E12“ im Display angezeigt wird, stellen Sie die Verbindung zu einem späteren Zeitpunkt erneut her.

## WLAN-Verbindung ein- oder ausschalten

Schalten Sie die WLAN-Verbindung, falls erforderlich ein oder aus.

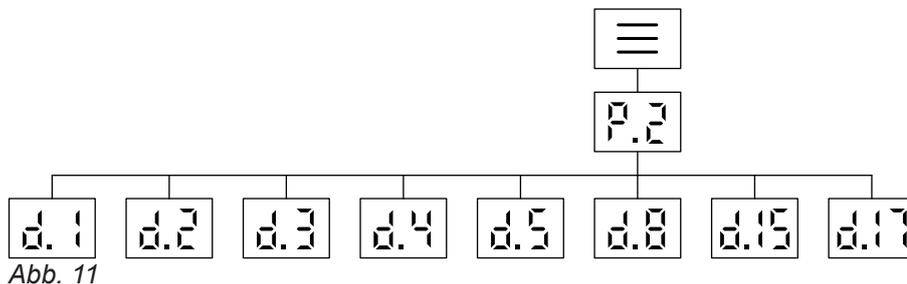
Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1.  mehrfach tippen, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2.  + „OK“ 4 s gedrückt halten, um WLAN-Verbindung ein- oder auszuschalten. Im Display sehen Sie:
  -  für WLAN-Verbindung eingeschaltet
  - oder
  -  für WLAN ausgeschaltet

3.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

## Betriebsdaten abfragen P.2

Je nach Anlagenausstattung und Einstellungen können Sie aktuelle Anlagendaten abfragen, z. B. Temperaturen.



Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1. 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2. / P.2 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung
4. / d.1 ... d.17 wählen.
  - d.1 Lufteintrittstemperatur
  - d.2 Stromverbrauch im aktuellen Monat
  - d.3 Temperatur im oberen Bereich des Warmwasserspeichers
  - d.4 Status Hoch-/Niedertarif
  - d.5 Status Photovoltaik
  - d.8 Temperatur im mittleren Bereich des Warmwasserspeichers
  - d.15 Smart Grid Status
  - d.17 Status Trinkwasserhygiene
5. „OK“ zur Bestätigung
6. mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

## Störungsmeldungen abfragen E r

Im Display blinkt . Durch eine Störung ist die Warmwasser-Wärmepumpe verriegelt und geht nicht mehr in Betrieb. Sie können sie entriegeln.

### Hinweis

Um die Störungsanzeige zu beenden, halten Sie die Taste für 4 s gedrückt. Um die Störungsanzeige wieder einzuschalten, drücken Sie gleichzeitig.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. / , um den Störungscode anzuzeigen.
2. Notieren Sie sich den Störungscode. Sie ermöglichen dadurch dem Fachbetrieb eine bessere Vorbereitung und sparen ggf. unnötige Fahrtkosten.
3. Tippen Sie ca. 4 s lang auf und . Auf dem Display sehen Sie einen umlaufenden Balken. Die Wärmepumpe wird entriegelt. Falls die Störung nicht mehr besteht, erscheint der Homescreen.  
**Falls die Störung erneut auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.**

## Außerbetriebnahme



### **Achtung**

Bei zu erwartenden Außentemperaturen unter 5 °C müssen Sie geeignete Maßnahmen zum Frostschutz der Warmwasser-Wärmepumpe ergreifen.  
Setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Fachbetrieb in Verbindung.

### **Hinweis zur Außerbetriebnahme**

*Es kann erforderlich sein, Datum und Uhrzeit neu einzustellen: Siehe Seite 16.*

Was ist zu tun?

## Warmwasser-Wärmepumpe geht nicht in Betrieb

Ursache	Behebung
Abschaltbetrieb ist eingestellt.	Schalten Sie die Warmwasser-Wärmepumpe ein.
Ihre Warmwasser-Wärmepumpe hat sich gerade erst ausgeschaltet und benötigt einige Zeit, bis sie sich wieder einschalten kann (Mindestausschaltzeit).	Keine Maßnahme erforderlich. Warten Sie 5 min.
Eine Meldung („ <b>ER</b> “) wird angezeigt.	Benachrichtigen Sie den Fachbetrieb.

## Reinigung

Die Geräteoberflächen können Sie mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) reinigen.

In die Warmwasser-Wärmepumpe darf kein Spritzwasser gelangen.

## Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage sind durch das Gebäudeenergiegesetz und die Normen DIN 4755, DVGW-TRGI 2018 und DIN EN 806-5 vorgeschrieben.

Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden, umweltschonenden und sicheren Heizbetrieb. Spätestens alle 2 Jahre muss Ihre Heizungsanlage von einem autorisierten Fachbetrieb gewartet werden. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Fachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

## Beschädigte Anschlussleitungen

Falls die Anschlussleitungen des Geräts oder des extern verbauten Zubehörs beschädigt sind, müssen diese durch Viessmann Anschlussleitungen ersetzt werden. Benachrichtigen Sie dazu Ihren Fachbetrieb.

## Warmwasser-Speicher

Die DIN 1988-8 und EN 806 schreiben vor, dass spätestens 2 Jahre nach Inbetriebnahme und dann bei Bedarf eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist.

Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Wasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Fachbetrieb vorgenommen werden.

Falls sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet, z. B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung, muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Herstellers.

Zur Prüfung der Magnesium-Schutzanode empfehlen wir eine jährliche Funktionsprüfung durch den Fachbetrieb.

Die Funktionsprüfung der Magnesium-Schutzanode kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Der Fachbetrieb misst den Schutzstrom mit einem Anoden-Prüfgerät.

## Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder vom Fachbetrieb durch Anlüften zu prüfen (siehe Anleitung des Ventilherstellers). Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz.

Während eines Aufheizvorgangs kann Wasser aus dem Sicherheitsventil tropfen. Der Auslass ist zur Atmosphäre hin offen.



### Achtung

Überdruck kann zu Schäden führen. Sicherheitsventil nicht verschließen.

## Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

Aus hygienischen Gründen wie folgt vorgehen:

- Bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate).
- Bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

### Entsorgungshinweise

#### Entsorgung der Verpackung

Die Entsorgung der Verpackung Ihres Viessmann Produkts übernimmt Ihr Fachbetrieb.

**DE:**

Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt.

**AT:**

Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt. Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

---

#### Endgültige Außerbetriebnahme

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe Ihrer Warmwasseranlage gehören nicht in den Hausmüll.

Bitte sprechen Sie wegen der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage Ihren Fachbetrieb an.

**DE:**

Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden.

**AT:**

Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle ASZ (Altstoff Sammelzentrum) entsorgt werden.

## Stichwortverzeichnis

**A**

Abfragen	
– Fehlermeldungen.....	22
– Informationen.....	22
– WLAN-Informationen.....	16
Auslieferungszustand.....	8
Außerbetriebnahme.....	23

**B**

Bedienung.....	10
Betriebsdaten abfragen.....	22
Betriebsprogramme.....	12

**D**

Datum einstellen.....	18
Displaybeleuchtung.....	16
Displayschoner.....	10

**E**

Eigenenergieverbrauch.....	9
Einstellung Zeitprogramm.....	13
Energie sparen (Tipps).....	9
Erstinbetriebnahme.....	8
Externen Wärmeerzeuger aktivieren/deaktivieren.....	18

**G**

Geräuschreduzierten Betrieb einstellen.....	17
Grundanzeigen.....	10

**H**

Hauptmenü.....	11
Heizkennlinie einstellen.....	16
Helligkeit einstellen.....	16
Hoch-/Niedertarifstrom einstellen.....	19
Homescreen.....	10
Hybridmodus einstellen.....	19

**I**

Inbetriebnahme.....	8
Inspektion.....	25
Instandhaltung	
– Reinigung.....	25
– Warmwasser-Speicher.....	25

**K**

Komfort (Tipps).....	9
----------------------	---

**L**

Lufteintrittstemperaturen.....	8
--------------------------------	---

**P**

Photovoltaikanlage, Energiesparen.....	9
Produktinformation.....	8

**R**

Reinigung.....	25
Reset einstellen.....	20

**S**

Schaltflächen.....	11
Standby.....	10
Standby-Betrieb für Display.....	16
Standby einstellen.....	20
Störung	
– Warmwasser-Wärmepumpe.....	24
Stromausfall.....	9
Symbole.....	7

**T**

Tipps	
– Energiesparen.....	9
– Mehr Komfort.....	9
Trinkwasserhygiene einstellen.....	17

**U**

Uhrzeit einstellen.....	18
-------------------------	----

**V**

Verwendung.....	7
ViCare App.....	10
Voreinstellung.....	8

**W**

Warmwasserbereitung	
– bedarfsgerecht.....	9
– Energiesparen.....	9
Warmwasser-Speicher.....	25
Wartung.....	25
Wartungsvertrag.....	25
Werkseinstellung.....	8
WLAN.....	21
WLAN-Verbindung.....	21
WLAN-Verbindung herstellen.....	21

**Z**

Zeitprogramm einstellen	
– Raumbeheizung.....	15
Zulässige Lufteintrittstemperaturen.....	8

## Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb. Fachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter [www.viessmann.de](http://www.viessmann.de) im Internet.



Viessmann Ges.m.b.H.  
A-4641 Steinhaus bei Wels

Viessmann Climate Solutions SE  
35108 Allendorf